

Ausschreibung - 58. Allgäuflug 2024

Kontakt

Erster Vorsitzender FGL	Dr. Frank Hollmann	+49 175 2053467
Zweiter Vorsitzender FGL	Oliver Voigt	+49 1512 4000444
EDNL-Flugleitung / Sicherheit	Theo Kibler	+49 7561 3156
Wettbewerbsleitung	Eugen Scheuerle	+49 170 4507413
Ground Organisation	Oskar Fischer	+49 171 5424550
Auswertung	Reinhard Mattersberger	+49 1732616441
	Philipp Steiner	+49 162 4860273
Jury/Schiedsrichter	Bekanntgabe beim Eröffnungsbriefing	

Durchführung

Veranstalter, Ausrichter und verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung des 58. Internationalen Allgäufluges 2024 ist die Fliegergruppe Leutkirch e.V.

Ziel des Wettbewerbes ist es, grundlegende fliegerische Fähigkeiten der Besatzungen im Navigationsflug unter Wettbewerbsbedingungen zu bewerten und gleichzeitig die Sicherheit im Flugbetrieb zu fördern. Geflogen wird unter Sichtflugbedingungen (VFR).

Ort und Zeit des Wettbewerbs

Der Allgäuflug beginnt mit der freien Anreise ab Donnerstag, den 30. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt) und endet mit der Abreise am Sonntag, den 02. Juni 2024. Austragungsort, Start und Ziel ist der Verkehrslandeplatz Leutkirch (EDNL).

Ausfall und/oder Verlegung

Die Mindest-Teilnehmerzahl liegt bei 20 Besatzungen. Gehen bis zum Nennschluss (20. Mai 2024 / 23:59 Uhr) weniger als 20 Nennungen ein, ist der Ausrichter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen oder auf einen anderen Termin zu verschieben. Auch im Falle höherer Gewalt ist der Veranstalter berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. In diesen Fällen wird das bereits gezahlte Nenngeld erstattet, abzüglich 35 € für bereits durch die FG Leutkirch e.V. erbrachten Aufwand. Über Änderungen und Verschiebungen im Ablauf der Veranstaltung – insbesondere aus Wettergründen – entscheidet die Wettbewerbsleitung.

Haftung

Die Fliegergruppe Leutkirch e.V., sowie alle von der FG Leutkirch beauftragten Personen, haften weder für Sach- noch für Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, noch für Schäden, die die Flugzeuge der Teilnehmer gegenüber Dritten verursachen. Die Fliegergruppe Leutkirch e.V. schließt den gesetzlichen Bedingungen entsprechend eine Veranstalterhaftpflichtversicherung ab.

Logger

Die FG Leutkirch stellt den Besatzungen vereinseigene Logger Typ **renkforce**, gegen eine Leihgebühr von 10 € je Logger und Wettbewerbstag zur Verfügung, wenn Logger im Rahmen der Anmeldung (Nennformular) angefordert werden. Eigene Logger der Muster **renkforce** oder **AFLOS** können ebenfalls genutzt werden. Für die ordnungsgemäße Funktion überlassener und eigener Logger übernimmt der Veranstalter keine Gewähr.

Wettbewerbsgeschwindigkeit

Die Besatzungen bestimmen mit ihrer Anmeldung ihre Wettbewerbsgeschwindigkeit (mindestens 60 kn, max. 100 kn) in einer Abstufung von 5 Knoten selbst.

Informationen für den Wettbewerb

Der Wettbewerb wird unter Sichtflugbedingungen (VMC) und Einhaltung der Sichtflugregeln (VFR) durchgeführt. Referenzzeit ist die GPS-Lokal-Zeit. Änderungen an Luftfahrzeugen sind nur zulässig, wenn sie durch die zuständige Luftfahrtbehörde genehmigt wurden. Die Landungen werden von Helfern entlang des Landefeldes per Auge gemessen. Zusätzlich werden die Landungen per Video aufgezeichnet. Für die Lösung der Aufgaben wird empfohlen folgende „Werkzeuge“ bereitzuhalten:

- ein/zwei Kursdreiecke,
- Lineal mit NM- und KM-Skalierung,
- Lineal mit Minutenskalierung (z.B. 80 KN),
- Zirkel,
- Farbstifte 0,5 mm (rot, blau, schwarz, grün),
- Marker (grün oder gelb).

Anmeldung und Nenngeld

Die Anmeldung erfolgt **online** über das auf www.allgaeuflug.de verlinkte Anmeldeformular. Die Nenngebühr beträgt 135,00 Euro je Besatzung.

Nenngeldnachlässe für Einsteiger, Junioren und Mannschaften entnehmen Sie dem Anmeldeformular oder der Homepage. Die Nenngebühren dienen zur Deckung der Kosten für Organisation, Wettbewerbsunterlagen, Verpflegung und Transfers zwischen Flugplatz und den Hotels und schließen die Teilnahme an der Welcome-Party mit Grill und Live-Musik am Freitag und an der Abschlussfeier am Samstag, incl. Buffet und Tombola ein.

Die Teilnahme am Allgäuflug wird nach Eingang der Nennfelder auf nachstehendes Konto der Fliegergruppe Leutkirch e.V. bestätigt.

IBAN DE37 6509 1040 0062 6650 06

BIC GENODES1LEU

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

Für Nennungen, die bis Freitag, 17. Mai 2024 (23:59 Uhr) zurückgezogen werden, wird das Nenngeld komplett erstattet. Bei Abmeldungen nach diesem Datum werden pauschal 65 € des Nenngeldes einbehalten. Verbindlich ist Datum/Uhrzeit der Abmeldung per Mail (allgaeuflug@gmail.com) beim Veranstalter. Wird der Wettbewerb vom Veranstalter abgesagt (z.B. Wetter, zu geringe Teilnehmerzahl), wird das bereits bezahlte Nenngeld erstattet, abzüglich einer Pauschale von 35 € für den bis dahin erbrachten Aufwand durch die FG Leutkirch.

Betankung

Für die Betankung der Flugzeuge steht am Flugplatz Jet A1, AVGAS 100 LL und MOGAS 95 UL zur Verfügung. Die Verantwortung für die Wartung der Flugzeuge sowie die Sicherung am Standplatz tragen ausschließlich die Besatzungen selbst. Die Flugzeuge werden auf dem Vorfeld eingewiesen und abgestellt. Zur Sicherung der eigenen Maschine und anderer Maschinen ist Verzurrzeug mitzubringen.

Unterkünfte / Hotels (allgaeuflug.de/Hotelverzeichnis)

Die Hotelkapazitäten sind begrenzt, bitte buchen Sie deshalb Ihr Hotel rechtzeitig. Die Hotels sind über die Veranstaltung informiert, Kontingente wurden aber nicht

gebucht. Die Teilnehmer nehmen die Buchung und Abrechnung selbst vor. Auch für eine eventuelle Stornierung der Unterkunft sorgen die Teilnehmer selbst. Zu und von den genannten Hotels zum Flugplatz wird von Donnerstag bis Sonntag ein Bustransfer organisiert.

Flugsicherheit

Es findet am 31. Mai 2024 (Training) und 01. Juni 2024 (Wettbewerb) jeweils ein Briefing statt, das für den verantwortlichen Luftfahrzeugführer verpflichtend ist.

Teilnehmer, die während des Wettbewerbs auf anderen als von der Organisationsleitung bestimmten Plätzen landen oder Notlandungen vornehmen, haben sich entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu verhalten (Meldepflicht). Zusätzlich sind die Besatzungen verpflichtet, unverzüglich die Wettbewerbsleitung zu informieren.

Wetterberatung

Für das Briefing steht den Teilnehmern eine Wetterberatung zur Verfügung, entbindet die Teilnehmer aber von der Eigenverantwortung für einen Flug nach VMC nicht. Für das Einholen der Wetterberatung für den Anflug zum Startplatz und für den Rückflug vom Zielplatz sind die Besatzungen selbst verantwortlich.

Kartenmaterial

Zur Flugplanung und Durchführung des Wettbewerbs werden topographische Kartenausdrucke im Maßstab 1:200.000 verwendet. Die Pflicht zur Mitführung gültiger ICAO-Flugkarten (Papier oder digital)) bleibt davon unberührt.

Aufgabenstellung

Der Allgäuflug wird nach der gültigen Wettbewerbsordnung für Navigationsflug 2020 (WBO 2020) durchgeführt. Sie wird als bekannt vorausgesetzt und ist nicht Bestandteil von Briefings vor dem Wettbewerb. Abweichungen von der aktuellen Wettbewerbsordnung werden im Eröffnungsbriefing bekannt gegeben.

Die Wendepunktbilder werden in der Reihenfolge der abzufliegenden Strecke ausgegeben. Sie können aus allen Richtungen aufgenommen sein und müssen von der Crew als richtig oder falsch im Lösungsbogen eingetragen werden. Es können Wendepunktbilder eingefügt sein, die nicht die anzufliegenden Wendepunkte darstellen (falsche Bilder). Die Objekte der falschen Bilder befinden sich dann mindestens 1 NM vom anzufliegenden Wendepunkt entfernt.

Die Wendepunkte sind möglichst zeitgenau nach dem ausgegebenen Flightlog innerhalb eines „Tores“ von maximal 0,5 NM rechts und 0,5 NM links des Wendepunktes zu überfliegen.

Such- oder Streckenbilder sind in Flugrichtung mit max. 45° zum Kurs aufgenommen. Die dargestellten Objekte befinden sich maximal 300 mtr rechts oder links vom Kurs entfernt. 5 NM nach dem Startpunkt (SP) und 1 NM nach jedem Wendepunkt sind keine Streckenbilder zu suchen. Der Bild-Buchstabe ist im Lösungsbogen mit Entfernung in NM dem zuletzt überflogenen Wendepunkt zuzuordnen (z.B. Bild G befindet sich 5,6 NM nach CP3).

Der abzufliegende Kurs beinhaltet (k)eine Zwischenlandung an einem anderen Platz (z.B. EDMK), auf dem entweder alle Teams landen und nach bekanntem Zeitplan wieder starten oder lediglich mit "aufsetzen und durchstarten" angefliegen wird.

Der Wettbewerb wird mit einer oder mehreren Ziellandungen (Landewertung) in EDNL abgeschlossen. Über gewählte Motorleistung, Landeklappenstellung, Störklappen und Seitengleitflug entscheidet der Flugzeugführer. Als gelandet wird gewertet, wenn beide Räder des Hauptfahrwerks, ohne erneut abzuheben innerhalb von 5 Metern aufsetzen.

Vor dem Wettbewerbsflug wird eine Liste mit der Startreihenfolge und den Startzeiten für Leutkirch und dem Zwischenlandeplatz veröffentlicht.

Proteste

Einsprüche und Proteste sind in der WBO 2020 geregelt.

Wertungen

Sieger Allgäuflug-Wettbewerb

geringste Gesamtpunkte in den Wettbewerbsklassen "unlimited", "advanced" und "newcomer", inklusive der durchgeführten Ziellandungen.

Sieger Mannschaftswertung

geringste Gesamtpunkte, inklusive der Wertungen aus den Ziellandungen, von zwei Besatzungen aus **einem Verein**.

Sieger Ziellandung

ist die Besatzung mit der geringsten Punktzahl aus den Ziellandungen in EDNL (Leutkirch) oder Zwischenlandeplatz (touch+go). Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los oder es werden Ausscheidungs-Landungen geflogen.

Sieger Allgäuflug-Trainingsflug

für die beste Newcomer-Besatzung.

Sieger Gesamtwettbewerb

wird an das beste Team aus Trainingsflug und Wettbewerbsflug verliehen.

Sieger ANR-Wettbewerb

Gesamtsieger aus der Offenen Vereinsmeisterschaft im ANR-Modus.

Weitere Sonderpreise

werden für

- das beste Damenteam,
 - das jüngste Team,
 - das Seniorenteam,
 - die Besatzung mit dem weitesten Anflug
- vergeben.

Haftung: Mit dieser Nennung erkenne ich die Bedingungen des Veranstalters an und stelle ihn und dessen Beauftragten von jeglicher Haftung frei. Alle Hinweise (Wetter, Navigation usw.) haben informellen Charakter und entbinden den Luftfahrzeugführer nicht von seiner Eigenverantwortlichkeit. Das Luftfahrzeug ist entsprechend den

gesetzlichen Bestimmungen versichert und der verantwortliche Luftfahrzeugführer ist im Besitz einer gültigen Pilotenlizenz und gültigen Medicals.

Einverständnis-Erklärung: Während des Wettbewerbes werden Foto- und Videoaufnahmen von den Teilnehmern und deren Flugzeuge gemacht. Ebenso werden Teilnehmer- und Siegerlisten auf der Homepage der Fliegergruppe veröffentlicht. Mit der Abgabe der Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung der Fotos, Videoaufnahmen, Teilnehmer- und Siegerlisten in den von der Fliegergruppe Leutkirch e.V. genutzten Medien (z.B. www.fliegergruppe.de) im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit zu.

EDNL – Wettbewerbsbereich



Die Parkpositionen auf den Abstellflächen sind mit der fortlaufenden Startnummer markiert, achten Sie auf die Einweiser oder fragen Sie beim Anflug nach Ihrer Parkposition (z.B. Reihe A/1 – D/46).

Bitte beachten Sie die unterschiedliche Länge des Taxiways, bei Start auf der 23 ist ausreichend Zeit für das Rollen von der Abstellposition bis zur Startposition zu berücksichtigen.